



Der Neubau der Fachklinik des Passauer Wolfs ist fertiggestellt. Im vorigen Jahr wurde das Richtfest gefeiert. In wenigen Tagen soll die Klinik offiziell eröffnet werden, die ersten Patienten sind unterdessen schon da. FOTO: JOCHEN DANNENBERG

# Fachklinik rüstet massiv auf

**GESUNDHEIT** Der Passauer Wolf erhöht seine Kapazitäten in Bad Gögging deutlich. Mit der neuen Fachklinik wächst er auf 500 Betten.

VON JOCHEN DANNENBERG

**NEUSTADT.** Im Frühjahr 2017 begann der Neubau der Passauer Wolf Fachklinik Bad Gögging, vor gut einem Jahr fand das Richtfest statt. Jetzt ist der Neubau fertig, in wenigen Tagen wird er eingeweiht. Mit diesem Neubau erweitert der Passauer Wolf, der in Bad Gögging bereits eine Hotelklinik und ein Reha-Zentrum betreibt, um eine Fachklinik und um 100 Zimmer. Der Betrieb ist bereits angelaufen.

„Wir freuen uns, alle Hürden gemeistert zu haben, um mit der Klinik starten zu können“, so Hans-Martin Linn, Geschäftsführer des Passauer Wolf Bad Gögging. Die Eröffnung des ersten Hauses des Passauer Wolfs im Kurort fand 1988 statt, bereits 1994 konnte das Reha-Zentrum als zweites Haus in Betrieb gehen. Jetzt folgt die Inbetriebnahme der Passauer Wolf Fachklinik. Für Hans-Martin Linn, der einst unmittelbar vor der Eröffnung des Reha-Zentrums nach Bad Gögging gekommen war, vollendet sich mit dem aktuellen Neubau die größte bauliche Maßnahme seiner „Regentschaft“.

Der Passauer Wolf erweitert mit dem Neubau seine Kapazitäten um 100 Zimmer und zusätzliche zentrale Funktionen für alle drei Kliniken. Das moderne Klinikgebäude verfügt über



Neubau der Fachklinik des Passauer Wolfs in Bad Gögging während der Bauzeit FOTO: SEBASTIAN PIEKNIK

eine Nutzfläche von über 10 000 Quadratmetern. Insgesamt sind es fast 49 000 Kubikmeter umbauter Raum. In Bad Gögging wächst der Passauer Wolf damit auf rund 500 Betten. Das macht die Einrichtung zur größten ihrer Art in Bayern. Möglich wurde der Neubau der Fachklinik auch durch die Nachfrage nach Rehabilitationsangeboten. Inzwischen sind die ersten Patienten da, denn Mitte September hat die neue Fachklinik bereits ihren Betrieb aufgenommen.

## Besondere Komfortstation

Die Fachklinik verfügt unter anderem über eine Abteilung für Akutbehandlungen, die 25 Betten umfasst. Mit dem Neubau wurde auch die bestehende geriatrische Abteilung deutlich aufgewertet, sie verfügt nun über 90 Betten. Wesentlicher Bestandteil des Projekts ist eine interdisziplinäre Komfortstation, in der es besser ausgestattete Zim-

mer und eine besondere Patientenbetreuung gibt. „Die Gäste möchten, dass man sich für sie Zeit nimmt“, erklärt Hans-Martin Linn, „dem Wunsch kommen wir nach.“ Die Fachklinik ist durch einen Übergang direkt mit dem Reha-Zentrum verbunden. Die Aufenthalts- und Vortragsräume können so von allen Gästen genutzt werden. Arzt- und Behandlungsräume seien großzügig geplant, sagt Linn.

In drei Stockwerken finden eine Fachabteilung für neurologische Bewegungsstörungen, die geriatrische Rehabilitation und eine interdisziplinäre Komfortstation - für Selbstzahler, Privat- und Zusatzversicherte.

„Die Infrastruktur wird den Bedürfnissen von Patienten mit erhöhtem Betreuungs- und Pflegebedarf gerecht. Funktions- und Behandlungsräume sowie das Restaurant werden die Patienten auf ihrem jeweiligen Stockwerk vorfinden, so dass kurze Wege gewähr-

leistet sind. Eine Wohlfühlatmosphäre soll die Gäste wirkungsvoll bei der Genesung unterstützen und natürlich auch den Teams Freude bereiten“, erläutern die Chefärzte Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Wächter (Neurologie) und Markus Huber (Geriatric) das Raumkonzept. Dafür sollen auch viel Licht, breite Flure und natürliches Grün sorgen. In den Neubau der Fachklinik wurden rund 31 Millionen Euro investiert. Hinzu kommen Investitionen in Höhe von vier Millionen Euro für Modernisierungsmaßnahmen im Reha-Zentrum.

## Für den Bedarf der Zukunft

„Wir sind überzeugt, dass wir mit den Investitionen in den Neubau der Passauer Wolf Fachklinik einen wertvollen Beitrag für die Versorgungsstruktur im Gesundheitssektor in der Region leisten. Die geplante Ausrichtung auf Menschen mit erhöhtem Betreuungs- und Pflegebedarf entspricht der demografischen Entwicklung und spiegelt den Bedarf der Zukunft wider. Zudem werden durch die Erweiterung unserer Kapazitäten rund 150 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen“, so Stefan Scharl, Geschäftsführer der Passauer Wolf Reha-Hotelkliniken. Insgesamt, sagt Hans-Martin Linn, beschäftigt der Passauer Wolf in Bad Gögging jetzt 650 Mitarbeiter.

Der Passauer Wolf betreibt in Bad Gögging auch eine Berufsfachschule für Physiotherapie. Sie feierte voriges Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Am Sonntag, 24. November, gibt es in der neuen Fachklinik einen „Tag der offenen Tür“, an dem sich Interessierte von 13 bis 16 Uhr die Klinik ansehen können.

## FAKTEN

**Medizin:** Auf drei Stockwerken entsteht ein neurologisches Zentrum für Bewegungsstörungen, geriatrische Rehabilitation und eine interdisziplinäre Komfortstation für Selbstzahler, Privat- und Zusatzversicherte.

**Wirtschaft:** Nach Firmenangaben entstehen durch die 35 Millionen Euro-Investition rund 150 neue Arbeitsplätze.

**Bau:** Das Gebäude hat 10 440 Quadratmeter Nutzfläche, für 100 Zimmer mit 150 Betten. Der Neubau wird direkt mit dem Reha-Zentrum verbunden

**Unternehmen:** Das Unternehmen „Passauer Wolf“ betreibt an den Standorten Bad Griesbach, Bad Gögging, Nittenau und Ingolstadt Reha-Einrichtungen und Hotelkliniken.

## ANZEIGE







**PEUGEOT Service** **Nutzfahrzeuge Service**



**AMSC STOCKER GmbH**

Automobiles Mobilitäts- und Service Center Stocker GmbH

Landshuter Str. 25 - 93333 Neustadt a. d. Donau – Telefon 09445 7028  
E-Mail: info@amsc-stocker.de – Internet: www.amsc-stocker.de